

neues



Der Gemeindebrief

Emmausgemeinde Crailsheim
Katharinengemeinde Landau

April - Mai - Juni 2015
2/2015

20 JAHRE
ÖKUMENISCHER
KIRCHENTAG
PFLINGSTEN
23.124.05.2015
in Speyer

AUFSTIEG
ZUM 15

www.ökt-pfalz.de

„Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen,

»Aufstehen zum Leben« – Unter diesem Motto findet an Pfingsten 2015 ein Ökumenischer Kirchentag in Speyer statt. 50 Jahre nach Abschluss des II. Vatikanischen Konzils und kurz vor der 500sten Wiederkehr des Beginns der Reformation feiern das Bistum Speyer und die Evangelische Kirche der Pfalz zusammen mit allen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen - Region Südwest dieses gemeinsame Glaubensfest.

Zwei Tage lang werden sich entlang einer Kirchenmeile Gemeinden, christliche Gruppen und kirchliche Einrichtungen präsentieren. Geistliche Höhepunkte werden die ökumenischen und konfessionellen Gottesdienste sein.

Das Leitwort des Ökumenischen Kirchentages »Aufstehen zum Leben« wird in vier Themenschwerpunkten entfaltet: Spiritualität, Theologie und Ökumene, Kirche in Gesellschaft und globale Fragen.

Ein eigenes Jugendzentrum, geistliche Angebote, Konzerte und vieles andere mehr werden das Programm abrunden.

Am Pfingstmontag sind alle Gemeinden eingeladen, die Anliegen des Kirchentags in geeigneter Weise aufzugreifen. So kann das, was wir in Speyer gefeiert haben, vor Ort weiterwirken.

Wir laden Sie herzlich ein, am 23. und 24. Mai 2015 nach Speyer zu kommen, um dieses herausragende ökumenische Ereignis mitzufeiern. Tragen Sie dazu bei, dass der Ökumenische Kirchentag 2015 in Speyer zu einem begeisternden Fest unseres Glaubens, zu einem kraftvollen Zeugnis unserer Hoffnung und zu einem wirksamen Baustein für die volle Einheit aller Christinnen und Christen wird. Sei es durch Ihre aktive Beteiligung am Kirchentagsprogramm,

durch Ihr Dabeisein als Kirchentagsbesucherinnen und -besucher und durch Ihr Gebet für ein gutes Gelingen dieser Tage.

Für die Evangelische Kirche der Pfalz
Christian **Schad**, Kirchenpräsident

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz **Wiesemann**, Bischof

Für die Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Kirchen – Region Südwest

Dr. Jochen **Wagner**, 1. Vorsitzender



Der Ökumenische Kirchentag in Speyer wird entlang der Festmeile vom Dom bis zur Gedächtniskirche gefeiert. Mehr als 130 Organisationen informieren in der

Kirchenmeile auf der Maximilianstraße über ihre Arbeit. Auf vier Bühnen sowie in Kirchen und Veranstaltungsräumen entlang der Festmeile erwarten die Besucher Podiumsgespräche, spirituelle Angebote, Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Musik und Kleinkunst. Zu den Höhepunkten zählen Vorträge des Mainzer Kardinals Karl Lehmann und des ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland Nikolaus Schneider. Unter der Überschrift »Preachers Corner« werden prominente Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft und Kultur Kurzpredigten halten und im Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern über ihren Glauben sprechen. Ein weiterer Programmschwerpunkt werden die globalen Herausforderungen unserer Zeit und Fragen der Weltkirche sein.

Am Samstagabend findet in der Gedächtniskirche eine Vigilfeier statt. Die konfessionellen Gottesdienste am Sonntagmorgen werden in den verschiedenen Kirchen gefeiert, am Ende stehen ein gemeinsames Gebet und der Segen auf der Kirchenmeile. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag

findet auf der Bühne im Domgarten statt.

In diesem Rahmen wird der »Leitfaden für das ökumenische Miteinander im Bistum Speyer und in der Evangelischen Kirche der Pfalz« unterzeichnet und an die Dekaninnen und Dekane als Vertreter aller Pfarreien und Kirchengemeinden übergeben.

Um einen Besuch mit der ganzen Familie zu ermöglichen, gibt es einen eigenen Kinderkirchentag im Haus für Kinder der Diakonissen und in der Kindertagesstätte St. Joseph.

Das Programm und alle wichtigen Informationen zum Ökumenischen Kirchentag in Speyer finden Sie auf der Internetseite www.oekt-pfalz.de.

Zum Ökumenischen Kirchentag gehört ein eigenes Jugendfestival mit dem Titel »stand up!«. Es beginnt am Samstag um 13 Uhr und geht bis spät in die Nacht. Rund um den Dom bieten die evangelische und katholische Jugend Musik, Workshops, Fun-Aktionen wie Klettern, Geocaching und Mobile Games, Kunstaktionen, Kino und vieles mehr an.

Am Samstagnachmittag wird Ministerpräsidentin Malu Dreyer zum Polit-Talk erwartet.

Um 18:30 Uhr findet ein großer Open-Air-Jugend-Gottesdienst statt.

Die große Festivalbühne am Dom wird am Samstagabend von Cris Cosmo und Band gerockt.

Im Dom wird es etwas ruhiger zugehen, was nicht heißt, dass es ganz still ist ... aber ein guter Ort, um dem Trubel des Festivals draußen zu entfliehen. stand up! Das heißt: Zuschauen, zuhören, mitdenken, staunen und mitmachen. Das heißt auch: Chillen, lachen, feiern, beten, tanzen in und um den Dom.

Seid dabei und sucht Euch zwischen all den Angeboten Eure ganz persönlichen Highlights heraus. Übernachtungsmöglichkeiten vom 23. auf den 24. Mai sind vorhanden.“

Liebe Leserinnen und Leser, auf den ersten drei Spalten unseres Gemeindebriefes „neues“ haben wir die allgemeinen Informationen zum Kirchentag in Speyer abgedruckt.

Im Folgenden nun die besondere Einladung zum Pfingst-Gottesdienst der SELK-Gemeinden von Pfalz und Kurpfalz in Speyer:



Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr, Lutherischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche. (Große Himmels-gasse 4, 67346 Speyer) Die Predigt wird der neue Pfarrer von Heidelberg und Mannheim halten:

Stefan Förster.

Die Liturgie teilen sich Superintendent Scott Morrison, Kaiserslautern und Pfarrer Jürgen Wienecke, Landau.

Für die Kinder ist Kindergottesdienst vorgesehen.

Anschließend treffen sich die Teilnehmer der verschiedenen konfessionellen Gottesdienste zum gemeinsamen Abschluss auf der Kirchenmeile am Altpörtel.

Für unsere Musiker:

8.45 Uhr Projektchor

9.00 Uhr Bläser/ Instrumentalisten.

Parkmöglichkeit:

Festplatz, über B 39, Abfahrt Zentrum/Dom/Technikmuseum



Pfarrbezirk Landau-Crailsheim

Juni

Geburtstage

**Herzlichen
Segenswunsch
und Gottes Geleit:**

April

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:
5. Juli 2015)

Abwesenheit von Pfr. Wienecke

8.-11. April: Konfirmandenfreizeit in
Ramberg

Pfr. Wienecke ist während dieser Ab-
wesenheitszeit erreichbar unter
0177/7619742

25. Mai - 17. Juni:

Vertretung:

Pfr. Jürgen Meyer, Remchingen

07232/311640 / Sperlingshof@selk.de

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:
9. Mai 2015)

Mai

Katharinenkirche Landau

Eintritt in die Gemeinde

Eingetreten in unsere Gemeinde und
Kirche sind:

Stefan **Kopp** aus Landau,

Elke **Damian** aus Rohrbach,

Jana **Nobbe** aus Wernersberg.

Wir heißen unsere neuen Gemeindeglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen ein segensreiches Einleben und Mitwirken in unserer Gemeinde.

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:
21. Juni 2015)

Gemeindebeiträge 2015

Der Kirchenvorstand bittet alle Gemeindeglieder angesichts der

gestiegenen Anforderungen an unsere Gemeinde, ihre Gemeindebeiträge zu überdenken und wenn möglich zu erhöhen.

Alle in einem Boot Motorradgottesdienst auf der Landesgartenschau

Die Ökumenische Inklusionswoche der Kirche auf der Landesgartenschau Landau unter dem Motto „*durcheinander* wachsen“ beginnt am Sonntag, 3. Mai um 10 Uhr – 13



Uhr mit einem inklusiven Auftakt am Rathausplatz und einem Gottesdienst. Der Tag startet mit Fahrten im Bikergespann für Menschen mit Handicaps. Ein Korso führt über Godramstein, Arzheim und Wollmeisheim zum Festgottesdienst auf dem Gartenschau Gelände.

Die erste Ökumenische Schwerpunktwoche „*durcheinander* wachsen“ auf der Landesgartenschau Landau (LGS) vom 3. Mai bis 9. Mai stellt das aktuelle Thema Inklusion in den Mittelpunkt; das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen. Der Sonntag eröffnet die Woche vielfältiger Angebote von caritativen und diakonischen Einrichtungen mit einem Festgottesdienst unter dem Titel „alle in einem Boot“ und einer vorlaufenden Aktion auf dem Rathausplatz.

Nach der Begrüßung durch OB Hans-Dieter Schlimmer können sich ab 10 Uhr Menschen mit Behinderungen im "Boot", im Motorrad-Beiwagen auf eine Spritztour zur Gartenschau mitnehmen lassen. Vom Rathaus aus sind alle eingeladen, sich in einem Korso mit Kinderwagen, Rollis, Motorrädern, Rädern, Dreirädern oder zu Fuß zum Gartenschau Gelände zu bewegen. Ziel für alle ist der Mittagsgottesdienst im Grünen auf der Sparkassenbühne der Landesgartenschau Landau (LGS).

Die „Projektgruppe Gottesdienste für Motorradfahrer/innen innerhalb der Ev. Kirche der Pfalz“ mit dem Landauer Biker-Pfarrer Jürgen Wienecke von der „Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche“ (SELK) hat mit der Projektleitung im „himmelgrün - Kirche auf der Landesgartenschau“ den Tag vorbereitet.

„Der 20. Anlass-Gottesdienst und die Inklusionswoche auf der Landesgartenschau sind ein guter Anlass, Menschen mit Behinderungen im wahrsten Sinne des Wortes mitzunehmen“, erläutert Wienecke, „sie fahren im Gespann mit. Wir haben schon einige Erfahrung im Jumbo-Run für Menschen mit Handicap. Das wird für alle ein besonderes Erlebnis.“

Im Gottesdienst werden Pfarrer Wienecke und sein Team den Titel „alle in einem Boot“ aufgreifen. „Wir sitzen alle in einem Boot - Menschen mit und ohne Handicaps, Kranke, Gesunde, Freunde und Fremde, Flüchtlinge.“ Wie Jesus einst mit den Seinen im Boot unterwegs war, ist Thema der Predigt. Die Bläserkantorei Landau gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Unterstützt wird die Biker-Aktion auch von der „Lebenshilfe Landau - Südliche Weinstraße e.V. (LH)“ und dem „Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V. (CBF)“.

Geplant sind:

Ab 9 Uhr Anreise der Biker zum Rathausplatz

Ab 9.45 Einstieg der Fahrgäste (Menschen mit Behinderungen)

10 Uhr Begrüßung durch OB Hans Dieter-Schlimmer

Start der Gespann-Ausfahrt zur Gartenschau

12 Uhr Festgottesdienst auf der Sparkassenbühne der Landesgartenschau

Bibel-Kurs: Neues Testament „Gottes Spuren“ im Bibelkurs entdecken

Die Bibel allein zu lesen ist nicht immer ganz einfach, weil man einige Informationen benötigt, um die Texte der Bibel angemessen verstehen zu können. Außerdem macht es mehr Freude, die Bibel in einem begrenzten Zeitraum zusammen mit anderen zu lesen. Für alle, die sich dafür interessieren, ist der Bibelkurs „Gottes Spuren entdecken!“ gedacht.

Den Kursteil Altes Testament haben wir bereits in den Jahren 2013-2014 mit viel Gewinn für alle Beteiligten durchgeführt.

In einem Zeitraum von knapp ein- und einhalb Jahren wird nun ein neuer Kurs mit Hilfe von „Gottes Spuren entdecken!“ das Neue Testament durcharbeiten. Für das vorbereitende Lesen biblischer Abschnitte zu Hause gibt es Hilfestellungen. In den Bibelkurs-sitzungen wird das Gelesene in großen Linien erläutert und besprochen. Zahlreiche Schaubilder, humorvolle Karikaturen, Grafiken und Bildmaterial sorgen für reichlich Anschauung.

Der Kurs beginnt am 25. Juni um 19.00 Uhr im Pfarrhaus „An der Kreuzmühle 26“. Die Folgetreffen sind jeweils am Donnerstagabend im Abstand von zwei Wochen. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Wenn sich eine ausreichende Zahl von Interessenten findet, könnte auch zusätzlich ein 14-tägiger Kurs

einem Vormittag eingerichtet werden.

Teilnehmer an dieser „Entdeckungsreise durch die Bibel“ brauchen keinerlei biblische Vorkenntnisse. Eingeladen sind alle, die die Bibel besser kennenlernen möchten, unabhängig von Konfession oder Religionszugehörigkeit.

Wer sich für den Bibelkurs zum Alten Testament interessiert, melde sich bei Pfr. Wienecke.

Informationsmaterial mit Anmeldebogen liegt auch aus in der Katharinenkapelle.

Junge Gemeinde

Jede Woche am Dienstag ab 20.00 Uhr in der alkoholfreien Kneipe „KREUZ & QUER“

Kontakt: Carina Lux

Tel. 06341-3880015

junge-gemeinde-landau@gmx.de

Termine 2015 zum Vormerken

- 8.-14. Juni: SELK-Kirchensynode in Hermannsburg
- 26. Juni: Motorrad-Gottesdienst in Rülzheim
- 5. Juli: Diakonie-Gottesdienst mit Barbara Lux, Diakonie-Beauftragte des Kirchenbezirks Süddeutschland
- 9. Juli: Überregionales Seniorentreffen in Karlsruhe
- 8. August: Motorrad-Gottesdienst am Hambacher Schloss
- 28.- 30. August: MotorradWochenendTour in den Taunus
- 4. September: Ökumenischer „Tag der Schöpfung“ auf der LGS
- 6. September: Plattdeutscher Gottesdienst in Landau
- 20. September: Motorrad-Gottesdienst zum Abschluss der Saison in der Katharinenkapelle
- 26. September: Lektorenschulung in Landau

- 3. Oktober: Nacht der offenen kirchen in Landau vom 20.00-23.00 Uhr
- 29. Oktober: Überregionales Seniorentreffen in Pforzheim
- 28. November: Ökumenischer Lichtweg in Landau
- 29. November: Advents-Gemeindeat in KREUZ & QUER
- 24. Dezember: 17.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
- 26. Dezember: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 31. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Ökumene Landau

Brunch-Gottesdienste
2015:
Gottesdienste für „Ausgestrahlene“
1. März
21. Juni
27. September
6. Dezember
Immer um 11:30 Uhr
„KREUZ & QUER“
Kronstraße 38
76629 Landau / Pfalz
06311/81514
www.kreuzundquer.org

Ökumenisches Marktgebiet

Vom 9. Mai bis zum 26. September 2015 findet wieder samstags zur Marktzeit um 11.00 Uhr in der Stiftskirche das in den letzten Jahren gut

besuchte ökumenische Marktgebiet statt.
Herzliche Einladung!

Gottesdienste und Andachten auf der Landesgartenschau

Täglich um 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr finden im Kirchenpavillon Kurzandachten statt.

An den Samstagen um 17.00 Uhr und an den Sonntagen um 12.00 Uhr jeweils Gottesdienste.

Aktuelle Informationen darüber sind zu finden unter dem Stichwort „Kalendar“ auf der Seite www.himmelgruen-landau.de

Emmausgemeinde Crailsheim

Beerdigung

Am 31. März rief Gott der Herr unsere Schwester in Christus, **Waltraut Hirschfeld** aus Crailsheim im 92. Lebensjahr aus dieser Zeit in seine Ewigkeit.

Sie wurde am 7. April auf dem Friedhof zu Goldbach christlich bestattet. „**Wir werden sein bei dem Herrn allezeit.**“ (1. Thess. 4,17)

Konfirmation und Einführung

Am Sonntag Rogate, 10. Mai wird **Florian Buer** sich öffentlich zum Glauben bekennen, auf den er getauft ist und den Segen der Konfirmation erhalten. Zugleich werden die von der Gemeindeversammlung in den Kirchenvorstand gewählten Gemeindeglieder Katharina **Kölbel**, Andreas **Buer** und Matthias **Hildebrandt** in ihr Amt eingeführt und anschließend Matthias **Hildebrandt** im Amt des Lektoren bestätigt.

Landau: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 1. + 3. + 5. **Sonntag** und jeweils am 2 + 4. **Samstag** in der Katharinenkapelle (Kaufhausgasse / Blumgasse)

April

- | | | | |
|----|----|------------------------|---|
| 1 | Mi | 19.00 Uhr | Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen in KREUZ & QUER |
| 3 | Fr | 9.30 Uhr | Karfreitagsandacht |
| 4 | Sa | 21.00 Uhr | Liturgische Osternacht |
| 6 | Mo | 9.30 Uhr | Oster-Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Konfirmation
„Geburtstagsgottesdienst“ für März |
| 7 | Di | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
8.-11.: Bezirks-Konfi-Freizeit in Ramberg |
| 11 | Sa | 17.00 Uhr | Vorabend zu Quasimodogeniti: Predigtgottesdienst
Lektoren-Team |
| 14 | Di | 14.30 Uhr
20.00 Uhr | Gemeindenachmittag Landau im Pfarrhaus
Junge Gemeinde |
| 16 | Do | 10.00 Uhr | Hausabendmahl bei Herrn Wolff, Arzheim |
| 17 | Fr | 19.00 Uhr | Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3) |
| 19 | So | 9.30 Uhr | Misericordias Domini: Gottesdienst mit HI. Abendmahl
Kirchenkaffee
(Sekttempfang: Diamantenen Hochzeit Hoffmann) |
| 21 | Di | 15.00 Uhr
20.00 Uhr | Gemeindenachmittag in Neustadt (Fam. Schumann)
Junge Gemeinde in KREUZ & QUER |
| 25 | Sa | 17.00 Uhr | Vorabend zu Jubilate: Gottesdienst mit Beichte |
| 28 | Di | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde in KREUZ & QUER |

Mai

- | | | | |
|---|----|-------------------------------------|--|
| 1 | Fr | 19.00 Uhr | Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3) |
| 3 | So | 12.00 Uhr | Kantate: Motorradgottesdienst auf der Landesgartenschau |
| 5 | Di | 15.00 Uhr
19.30 Uhr
20.00 Uhr | Gemeindenachmittag in Neustadt (Fam. Schumann)
Kirchenvorstand
Junge Gemeinde in KREUZ & QUER |
| 6 | Mi | 19.00 Uhr | Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen |
| 9 | Sa | 17.00 Uhr | Vorabend zu Rogate: Gottesdienst mit HI. Abendmahl
„Geburtstagsgottesdienst“ für April
Kollekte: Kirchenmusik im Sprengel |

12	Di	14.30 Uhr 20.00 Uhr	Gemeindenachmittag Landau im Pfarrhaus Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
14	Do	9.30 Uhr	Christi Himmelfahrt: Predigtgottesdienst
15	Fr	19.00 Uhr	Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3) Exaudi:
17	So	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Glauben-Wissen in 7 Minuten Kirchenkaffee / Kollekte: Hilfsfonds der SELK
19	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde-Cafe in KREUZ & QUER
24	So	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl Dreifaltigkeitskirche Speyer / Ökumen. Kirchentag der Pfalz
25	Mo	14.00 Uhr	Pfingstmontag: Ökumen. Gottesdienst auf dem Stiftsplatz, Landau
26	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
29	Fr	19.00 Uhr	Bibelabend mit Prof.i.R.Dr. Hoffmann (Blumgasse 3)
31	So	9.30 Uhr	Trinitatis: Predigtgottesdienst

Lektorin Martina Figge

Juni

2	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
3	Mi	19.00 Uhr	Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen K&Q
7			1. S.n.Trinitatis: Kein Gottesdienst (Kapelle belegt durch die Landauer Weintage) 8.-14. Juni: 12. Kirchensynode der SELK in Hermannsburg
9	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
13	Sa	17.00 Uhr	Vorabend zum 2. S.n.Trinitatis: Predigtgottesdienst Lektoren-Team
16	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
21	So	9.30 Uhr	3. S.n.Trinitatis: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl „Geburtstagsgottesdienst“ für Mai Kollekte: Diasporawerk der SELK
		11.30 Uhr	Brunch-Gottesdienst in KREUZ & QUER
23	Di	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Neustadt (Fam. Schumann) Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
24	Mi	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
27	Sa	17.00 Uhr	Vorabend zum 4. S.n.Trinitatis: Gottesdienst mit Beichte
30	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde in KREUZ & QUER

Crailsheim: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 2. + 4. Sonntag im Monat

In der kath.-apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße / Schießbergstraße

April

**5 So 10.00 Uhr Ostersonntag:
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl**

7 Di 13.00 Uhr Trauerfeier Waltraut Hirschfeld in Goldbach
8.-11.: Bezirks-Konfi-Freizeit in Ramberg, Pfalz

22 Mi 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)

**12 So 10.00 Uhr Quasimodogeniti:
Gottesdienst mit Beichte**
Kollekte:

22 Mi 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Buer)

**26 So 10.00 Uhr Jubilate:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**
Kollekte:

28 Di 11.00 Uhr Hausgottesdienst in Öhringen (Lokat)

29 Mi 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neudenuau (Buer)

Mai

6 Mi 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)

**10 So 10.00 Uhr Rogate:
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Konfirmation von Florian Buer**
Kollekte: Kirchenmusik im Sprengel

20 Mi 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht per Internet (Ballheimer)

**24 So 10.00 Uhr Pfingstsonntag:
Festgottesdienst mit Beichte
und Hl. Abendmahl**
Dreifaltigkeitskirche Speyer
Ökumen. Kirchentag der Pfalz

Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Posaunenchor - Projektchor

Juni

14 So 10.00 Uhr **2. S.n.Trinitatis:
Predigtgottesdienst**
Kollekte: Diasporawerk / Lektor Matthias Hildebrandt

8.-14. Juni: 12. Kirchensynode der SELK in Hermannsburg

28 So 10.00 Uhr **4. S.n.Trinitatis:
Diakonie-Gottesdienst**
mit Barbara Lux, Diakonie-Beauftragte des
Kirchenbezirks Süddeutschland
Kirchenkaffee / Kollekte: Diakonie

Motorradgottesdienst

Am Sonntag, 12. Juni laden wir zum 6. Motorradgottesdienst in Crailsheim ein. Bei gutem Wetter beginnt er um 10.30 Uhr auf dem Gelände der Brauereigaststätte „Engel“ in der Haller Str. 29. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Gaststätte verlegt.

Bitte weisen Sie Motorradfahrer auf diesen Gottesdienst hin. Natürlich sind auch alle anderen dazu herzlich willkommen.

Handzettel zum Mitnehmen können nach den Gottesdiensten mitgenommen werden.

Termine zum Vormerken

- 8.-11. April: Bezirks-Konfi-Freizeit
- 10. Mai: Konfirmation von Florian Buer
- 8.-14. Juni: SELK-Kirchensynode in Hermannsburg
- 28. Juni: Diakonie-Gottesdienst mit Barbara Lux, Kaiserslautern; Diakonie-beauftragte des Kirchenbezirks
- 12. Juli: Motorrad-Gottesdienst
- 18. Juli: Trauung und Taufe in Rosengarten-Westheim
- 13. September: Plattdeutscher Gottesdienst in Crailsheim
- 18.-20. September: Volksfest
- 26. September: Lektorenschulung in Landau

- 11. Oktober: Erntedankfestgottesdienst
- 29. November: Lichtergottesdienst zum 1. Advent
- 25. Dezember: 10.00 Weihnachtsgottesdienst

Kirchenbezirk Süddeutschland

Scott Morrison wird neuer Superintendent Bezirkssynode Süddeutschland in Kaiserslautern

Pfarrer **Scott Morrison** (Kaiserslautern) wird neuer Superintendent des Kirchenbezirks Süddeutschland SELK.



Der 49-jährige in Dallas/Texas (USA) geborene und aus der Lutherischen Kirche-Missouri Synode hervorgegangene Theologe wurde auf der Synode des Kirchenbezirks 28.

März in Kaiserslautern gewählt. Die Einführung von Pfarrer Scott Morrison in das Amt des Superintendenten findet statt am Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis), 31. Mai 2015, in der Evang.-Luth. St.-Michaelis-Kirche in Kaiserslautern, Karpfenstraße 7, um

16:00 Uhr, durch Klaus-Peter Czwikla, Propst im Sprengel Süd der SELK.

Die Wahl war anberaumt worden, da Gratz im kommenden Jahr in den Ruhestand tritt.

Die Delegierten befassten sich eingehend mit dem Synodalthema "Gemeinde stärken - missionarische Impulse", angeleitet von Missionsdirektor Roger Zieger (Berlin/Bergen-Bleckmar) von der Lutherischen Kirchenmission der SELK. Zieger hatte auch im Synodalgottesdienst am Freitag die Predigt gehalten.

Die Synode hörte zahlreiche Berichte, so den über die Lutherische Theologische Hochschule der SELK in Oberursel durch deren Rektor Prof. Dr. Gilberto da Silva, der durch seine Mitgliedschaft im Pfarrkonvent Süddeutschland auch ordentliches Mitglied der Bezirkssynode ist. Auch der Bericht des Propstes im Sprengel Süd, Klaus-Peter Czwikla (Spiesen-Elversberg), gehörte zum Programm. Aus der Jugendarbeit berichtete die Bezirksjugendvertreterin Esther Figge (Landau) und übermittelte die Problemanzeige des fehlenden Nachwuchses in der Jugendarbeit - sowohl bei Jugendveranstaltungen als auch im Jugendmitarbeitergremium (JuMiG). Das JuMiG überlege, was es tun könne, um wieder mehr Jugendliche und Mitarbeitende aus den Gemeinden zu gewinnen. Es gehe aber auch um die Frage, was die Gemeinden und ihre Pfarrer tun könnten, um die übergemeindliche Jugendarbeit neu zu beleben. "Ist Jugendarbeit überhaupt noch gefragt und gewünscht? Gibt es Alternativprogramme, die ausreichen? Brauchen wir Jugendarbeit, wie sie momentan läuft, überhaupt noch?" Diese Fragen standen im Raum und werden den Kirchenbezirk weiter beschäftigen.

Ein erster Synodalbericht erfolgte aus der "Zukunftswerkstatt im Kirchenbezirk Süddeutschland", die ihren

Arbeitsauftrag von der Synode im Vorjahr in Nürnberg erhalten hatte.

Im Blick die Umlage-Prognose 2016 für den Haushalt der Gesamtkirche werden vom Kirchenbezirk Süddeutschland 881.000 Euro erwartet. Durch Beschluss der Synode verbindlich zugesagt werden konnten 816.921 Euro. Nur vier von 15 Gemeinden im Bezirk sehen sich in der Lage, die an sie gerichteten finanziellen Erwartungen bei der Umlage zu erfüllen,

Barbara Lux (Kaiserslautern) und Pfarrdiakon Walter Wiener (München) wurden als Bezirksbeauftragte für Diakonie und Sylvia Kerber (Stuttgart) als Beauftragte für den Diakonisch-Missionarischen Frauendienst gewählt. Sie wurden für diese Dienste durch Superintendent Gratz beim abschließenden Reisesegen in der St. Michaelis-Kirche der SELK gesegnet.

Zukunftswerkstatt im KBZ Süddeutschland

Wenn Sie gerne bei der Zukunftswerkstatt mitarbeiten möchten, es aber aus unterschiedlichen Gründen nicht schaffen, zu den Treffen zu kommen, dann können Sie ab jetzt im „Hintergrund-Team“ der Zukunftswerkstatt mitmachen und Ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Das Aktiventeam wird sich drei bis viermal im Jahr treffen. Die Termine werden langfristig festgelegt und im Sperlingshof stattfinden.

Jedes mal wird zu einem Thema eine Frage formuliert und an alle Interessierte verschickt.

Jeder, der mitmachen will schickt einfach eine eMail an dpape@dpms.de und wird in den Verteiler aufgenommen.

Sie erhalten von Dörte Pape nach jeder Sitzung per eMail ein Protokoll mit der aktuellen Frage und können dann entscheiden, wie und ob Sie

sich beteiligen wollen. - Nicht jeder muss bei jedem Thema dabei sein.

Vielleicht trifft man sich locker am Abend oder direkt nach der Kirche bei einem Kaffee. Auch in Jugendkreisen oder beim Konfirmandenunterricht lässt sich die eine oder andere Frage sicherlich unterbringen!

Wer sich lieber allein mit dem Thema auseinander setzen will, kann das selbstverständlich auch tun.

Am Ende sollte es nicht mehr als eine DIN-A4 Seite pro Thema sein. Je kürzer, desto besser ist es auszuwerten.

Die erste Frage, die an interessierte Gemeindeglieder und Hintergründteams weiter gereicht werden soll, lautet:

>> Haben Sie in Ihrer Kirche Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Bitte berichten Sie uns von vergangenen Aktivitäten<<

Beantworten Sie bitte in Stichworten folgende Punkte:

- Welche Aktionen wurden durchgeführt?

- Mit welchem Zweck, was hat man sich davon versprochen, an wen war die Aktion gerichtet?

- Wann fand die Aktion statt? (in welchem Jahr?)

- Wer hat sich beteiligt? Bei der Vorbereitung und Durchführung aus der Gemeinde – Welche Personengruppen?

- Was war positiv oder eher negativ und warum? (kurze Zusammenfassung)

- Haben Sie weitere Ideen, was man zur Verbesserung der Wahrnehmung der SELK machen könnte? (bitte auch ungewöhnliche Vorschläge)

- Haben Sie keine Erfahrungen im kirchlichen Bereich, dann vielleicht aus dem Beruf oder Verein, die sich übertragen lassen?

Einsendeschluss ist der 05.Juli 2015

Die nächsten Treffen der Zukunftswerkstatt sind am 08.August 2015 und am 24.Oktober 2015, jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr im Sperlingshof, Remchingen b. Pforzheim.

Kinder-Sing- und Spielfreizeit in Wiesbaden

Angebot für 6- bis 12-jährige Kinder

Auch in diesem Jahr wird die beliebte Kinder-Sing- und Spielfreizeit des Sprengels Süd der SELK in Wiesbaden im Martin-Luther-Haus der dortigen Christuskirchengemeinde stattfinden. Erstmals findet die Veranstaltung nicht wie gewohnt nach Fronleichnam, sondern kurz vor den hessischen Sommerferien statt: Für die Zeit vom 17. bis zum 19. Juli lädt der Kirchenmusikalische Arbeitskreis des Sprengels Süd Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ein, gemeinsam zu singen, zu spielen, Andachten zu halten und am Ende im Familiengottesdienst der Gemeinde ein Musical aufzuführen.

Die Anmeldungsflyer werden nach den Osterferien in den Gemeinden ausliegen.

Das Team um Sprengelkantorin Nadine Vollmar (Niedenstein-Wichdorf) und Ortspfarrrer Frank Eisel freut sich auf die gemeinsamen Tage.

Termine Jugendarbeit 2015

- 5.-7. Juni: Jugendchor mit Konzert auf dem Ev. Kirchentag in Stuttgart

- 12.-14. Juni: „Brot und Spiele“

- 11.-12. Juli: Jugendchor

- 18. Juli: Sommertag in Karlsruhe

- 18.-20. September: SüJuTa in Konstanz

- 2.-4. Oktober: Jugendchor

- 10.-11. Oktober: JuMiG in Kaiserslautern

- 16.-19. Oktober: SELKJugendfestival in Meinersen (b. Hannover)

- 21.-22. November: Jugendchor

- 18.-20. Dezember: RelaxWocheneinde in München

Bezirks-Lektorenschulung

26. September von 10.00 - 15.00 Uhr
in Landau. Leitung: Pfr. Wienecke

Aus der SELK

Mohammad trägt jetzt ein Kreuz

Kurz bevor der Gottesdienst beginnt, drückt der Pastor Mohammad Farhadi eine kleine blaue Schachtel in die Hand. Der junge Mann klappt den Deckel hoch und nimmt das kleine silberne Kreuz heraus, um es anzusehen. „Schön“, sagt er. Es ist eins der wenigen deutschen Worte, die er beherrscht. Gleich im Gottesdienst wird jemand ihm dieses Symbol des christlichen Glaubens feierlich um den Hals legen. Dann wird aus dem Moslem Mohammad ein Christ werden. An diesem Sonntag wird er getauft.

Die Dreieinigkeitskirche der SELK in Berlin-Steglitz ist etwas Besonderes in Berlin. Seit ein paar Jahren kommen in großen Schüben Flüchtlinge aus dem Iran und aus Afghanistan und wollen Gemeindemitglieder werden. So viele sind es, dass die Steglitzer Gemeinde sich jetzt von ihrer Zehlendorfer Schwestergemeinde, mit der sie einst fusionierte, weil es zu wenig Gläubige gab, wieder trennen wird. Die Dreieinigkeitsgemeinde wird wieder selbstständig. Und das liegt an den Konvertiten. Mittlerweile sind von 750 Gemeindemitgliedern 500 ehemalige Moslems, die hier den Islam ablegen und zum Christentum übertreten. Auch am vergangenen Sonntag wurde die Gemeinde wieder größer.

Als um zehn Uhr das Läuten der Glocken zum Gottesdienst endet, ist das Kirchenschiff voll besetzt. Von der letzten Bank aus lässt sich die Situation dieser Gemeinde an den

Haarfarben ablesen. Kräftig dunkel, braun und schwarz sind die meisten. Ab und zu ist ein grauer Kopf dazwischen. Damit lässt sich einerseits das Durchschnittsalter als jung qualifizieren. Deutlich sichtbar ist aber auch, dass vor allem die Zugereisten jung sind und die deutschen Gemeindemitglieder schon etwas älter. „Wunderbar“ findet den Zustrom eine der älteren deutschen Damen auf einer der Kirchenbänke. Sie habe das Gefühl, an einem christlichen Werk mitzutun, wenn sie die Fremden willkommen heiße und ihnen helfe, wenn sie Hilfe wollen. Fremd fühle sie sich überhaupt nicht in ihrer Gemeinde, sondern gebraucht.

13 Männer, Frauen und Kinder wollen an diesem Tag Christen werden. Pfarrer Dr. Gottfried Martens veranschlagt dafür Zeit von 10 bis 14 Uhr. Anschließend will die Gemeinde gemeinsam zu Mittag essen. Zuerst kommt aber die Beichte. In Gruppen zu etwa 30 Personen treten Gläubige vor den Altar. Martens legt seine Hände auf die Köpfe und spricht die Sündenvergebung aus.

Der Zustrom aus dem Iran und Afghanistan begann 2011 mit zwei Männern, die sich taufen ließen. Dann folgten zwei Bekannte der Männer, dann wieder zwei und wieder zwei. Durch Mundzu-Mund-Propaganda ist ein Schneeballeffekt eingetreten. „Seit 2012 kommen sie in großen Schüben“, sagt Martens. Etwa die Hälfte der Iranerinnen und Iraner sei schon in der Heimat christlich gewesen, sagt er. Sie besuchten Kirchen im Untergrund, geheime Gottesdienste in Wohnungen. Auf Konversion steht im Iran die Todesstrafe. Es sei die gebildete Mittel- und Oberschicht, die komme. „Sie haben negative Erfahrungen mit dem Islam, der ihnen düster und angsteinjagend erscheint. Die Scharia mit Auspeitschungen und einer Lebensperspektive der Hölle entgegen wirkt auf sie abstoßend“, sagt Martens.

Anders die, die aus Afghanistan kommen: Viele seien Analphabeten, aus Not und Elend geflohen und tief gläubig. Sie hätten oft Probleme in den Flüchtlingsheimen und würden von Landsleuten bedroht, wenn sie den christlichen Glauben annehmen.

Zwischen 18 und 29 Jahre alt sind die meisten seiner Gemeindemitglieder und die wenigsten haben einen Flüchtlingsstatus. Sie wohnen in Heimen in Berlin, Prenzlau, Eisenhüttenstadt. "Das Asylverfahren dauert ewig. Sie kommen mit 18 Jahren und sitzen bis 25 nur rum. Hunderte Leute in unserer Gemeinde warten auf einen Bescheid, ob sie bleiben dürfen", sagt Martens. Es seien viele traumatisierte Menschen darunter. „Wir haben manchmal drei Selbstmordversuche in einer Woche“, sagt Martens. Man kann schon verstehen, dass sie Zuflucht in einer Kirche suchen, die Frieden und Freude verkündet.

Der Pfarrer versammelt die Täuflinge am Altar: „Weiche, du unreiner Geist und gib Raum dem heiligen Geist“, intoniert er das Ritual, „empfang das Zeichen des heiligen Kreuzes“. Dann sprechen sie das Glaubensbekenntnis in ihrer Muttersprache auf Farsi. Am Taufstein antworten sie auf die Fragen des Pastors auf Deutsch. Das haben sie geübt in einem Taufkurs. Jetzt müssen sie sich bekennen.

Mohammad Farhadi ist als Siebter ist an der Reihe. "Sagst du dich los vom Satan mit seinem trügerischen Werk?", fragt Martens. "Ja, ich sage mich los", antwortet Farhadi. "Sagst du dich auch los vom Islam?" "Ja, ich sage mich los." Im Wechselspiel mit dem Pastor bestätigt Farhadi, dass er glaubt. Er gelobt, den Herrn zu preisen, er will getauft werden. Dreimal gießt Martens Wasser über den Kopf. Dann ist Mohammad Jakob Farhadi geworden: ein Christ.

Aus: SELK.info Nr. 408

SELK-Missionsgemeinde Marzahn braucht Unterstützung

2014 habe noch alles nach einem Aufbruch ausgesehen, heißt es in einem Schreiben des Kirchenvorstandes.

"Doch dann kam der November mit einer Hiobsbotschaft. Das Gebäude, in dem wir seit etwa 15 Jahren untergekommen sind, wurde in Windeseile vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf an eine Wohnungsbaugenossenschaft veräußert, die sogleich eine Mietanpassung vornahm. ... zu viel für unseren ohnehin recht schwachen Haushalt."

Eine nennenswerte Steigerung des Kirchgelds sei nicht zu erwarten: "Marzahn-Hellersdorf ist geprägt von einem hohen Anteil an Erwerbslosen." Das mögliche Ende der Gemeinde würde bedeuten, dass auch die Lebensmittelausgabestelle von "Laib und Seele" geschlossen werden müsste. "Mehr als 50 Ehrenamtliche machen es durch ihr unermüdliches Engagement möglich, dass mehr als 1.000 Bedürftige monatlich Lebensmittelpenden im Angesicht des Altars empfangen und die Gelegenheit zum Gespräch mit dem Pastor haben." Schon jetzt zahlten Bedürftige in Marzahn mehr für die Lebensmittel als in anderen Ausgabestellen, nur um den Betrieb der Ausgabestelle aufrechtzuerhalten.

"Auch wenn uns klar ist, dass es derzeit vielerorts mangelt, wenden wir uns heute als Kirchenvorsteher mit einer Bitte an Sie. Bitte unterstützen Sie die Missionsgemeinde Berlin-Marzahn mit Ihrem Gebet, mit Worten der Ermutigung, mit Ideen, mit Anregungen und nach Möglichkeit auch mit etwas Kleingeld."

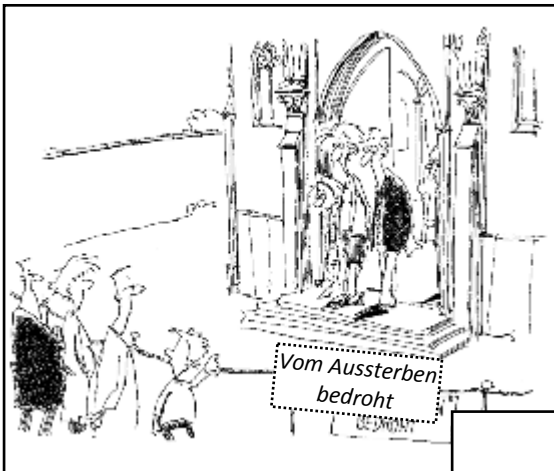
*Evang.-Luth. Missionsgemeinde
Berlin-Marzahn*

Evangelische Bank eG

IBAN: DE39 5206 0410 0003 9076 27

Siehe auch:

www.missionsquadratmeter.de



Ein Aussteiger hat in einer Gemeinde ein altes, heruntergekommenes Haus mit verwilderten Garten gekauft und hat es in mühevoller Arbeit wieder hergerichtet. Eines Tages besucht ihn der Dorfpfarrer, gratuliert ihm und sagt: „Dank Gottes und Ihrer Hilfe ist ja hier ein wahres Schmuckstück entstanden!“ Zweifelnd meint der junge Mann: „Na ja, als sich der liebe Gott noch alleine damit beschäftigt hat, sah es noch nicht so gut aus!“

Im Dorf ist ein neuer Pfarrer, der sich in der Landwirtschaft ganz gut auskennt. Er macht seine Runde über die Wiesen und Felder und schaut sich alles an.

Bei einem Bauern kommt er vorbei, dessen Felder einen ziemlich traurigen Eindruck machen und spricht ihn darauf an. Dieser entgegnet: „Ja, ja, ich weiß, Herr Pfarrer, dies ist ein ziemlich schlechter Boden, da muss man schon einige Vaterunser extra beten, wenn hier was gedeihen soll.“

„Ach was“, meint da der Pfarrer, „da gehört einfach Mist und Dünger drauf!“



Die Lehrerin sagt im Religionsunterricht zur Klasse: „Ich erkläre euch jetzt mal die Entstehung des ersten Menschen!“ Fritschen darauf ganz keck: „Ach, wissen Sie, die Entstehung des dritten fände ich viel spannender.“

Impressum

Herausgeber: Pfarrbezirk Landau - Crailsheim

Pfarramt: Jürgen Wienecke, Pfarrer
An der Kreuzmühle 26
76829 Landau
Tel.: 06341/930892
Fax: 06341/932496,
Mobil: 0177/7619742
E-Mail: landau@selk.de
www.selk-landau-crailsheim.de

Erscheinungsweise: alle zwei bis drei Monate

Gemeinde-Konten

SELK-Katharinengemeinde Landau

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE62546512401000518892
BIC: MALADE51DKH

Emmausgemeinde Crailsheim-Heilbronn

VR-Bank Schwäb.Hall-Crailsheim
IBAN: DE2162290110005195004
BIC: GENODES1SHA